

Hüttenordnung Berghaus Wannenfluh



- Grundsätzliches** Der Verein Bergfreunde Balmberg pflegt das Berghaus Wannenfluh mit sehr viel Engagement und Freude in Fronarbeit und bittet die Mieterschaft um eine **rücksichtsvolle Benutzung des Berghaus**. Besten Dank.
- Benutzung** Alle Einrichtungen, Kochgelegenheit, Heizung, Beleuchtung, Geschirr, Wäsche etc. stehen zur Benützung zur Verfügung und sind im Mietpreis inbegriffen. Mit dem Holz und Wasser ist sparsam umzugehen und das Inventar ist sorgsam zu behandeln (z.B. keine Graffiti). Bei allfälligen Schäden usw. ist der Vermieter umgehend zu informieren.
- Bitte benutzen Sie hauptsächlich den **Hintereingang** (Direktzugang zu Schuh- und Materialregalen). Die Hütte darf nur mit **Hausschuhen** betreten werden.
- Eingeschlossene Werkzeuge und Maschinen dürfen **NICHT BENUTZT** werden.
- Sicherheit** Im ganzen Haus gilt striktes **Rauchverbot**.
- In der Küche und im Wohnraum gibt es Kohlenmonoxid- und Rauchmelder. Bei einem Alarm muss die Hütte gut gelüftet werden, um Gesundheitsschäden zu vermeiden.
- Danach kann der Alarm am Gerät quittiert werden.
- Der Feuerlöscher befindet sich im Aufenthaltsraum unter der Leiter zu den Schlafräumen. In der Küche und im Aufenthaltsraum sind Löschdecken vorhanden. Wassereimer und eine Wasserspritze befinden sich im Anbau. Der Wassereimer ist bei Mietbeginn mit Wasser zu füllen.
- Aus dem Schlafrum gibt es 2 Notausgänge:
- Nordseitig zum Fenster hinaus über den Steg auf die Wiese
 - Südseitig vom Balkon mit der Leiter auf die Terrasse absteigen.
- Verbindungen** Das Berghaus Wannenfluh hat kein festinstalliertes Telefon. Je nach Anbieter ist eine Verbindung mit dem jeweiligen Mobilnetz möglich.
- Erste Hilfe** Zur Behandlung von kleineren Verletzungen befindet sich im Kasten über der Küchentür eine Apotheke. Diese ist mit einem roten Kreuz gekennzeichnet.
- Koordinaten des Berghaus Wannenfluh: 608280 / 235030 / 1050
- Nächster Arzt: Dr. Reto Dicht, Schulhausstr. 17, 4524 Günsberg,
Tel. 032 637 22 66
- Notfall-Nummer: 112
- Wasser** **Das Wasser ist vor Gebrauch abzukochen.** Es ist kein fliessendes Wasser vorhanden. Beim vorhandenen Wasser handelt es sich um grob gefiltertes Regenwasser, welches in einer Zisterne gesammelt wird. Bei längerer Trockenheit ist daher mit dem Wasser besonders sparsam umzugehen.
- Bedienung Wasserpumpe: Das Wasser fliesst erst, wenn durch mehrmaliges hin- und her bewegen des Pumpenhebels ein Vakuum in der Ansaugleitung erzeugt wurde. Durch den Hebel oberhalb der Pumpe kann das Wasser wahlweise in den Schüttstein oder in den Wassertank oberhalb der Lavabos im Anbau gepumpt werden.
- Küchenwäsche** **Bitte sparsam umgehen.** Die Küchenwäsche kann zum Trocknen in einem geheizten Raum aufgehängt werden. In einem Küchenschrank befindet sich Ersatzwäsche. Die schmutzige Küchenwäsche bitte im Anbau aufhängen. Diese wird durch den Vermieter gereinigt.
- Abfall** Abfälle können im Eimer in der Küche gesammelt werden und müssen bei Mietende vom Mieter mitgenommen und fachgerecht entsorgt werden. Leere Abfallsäcke sind im Putzschrank vorhanden.



- WC-Anlage** Wir bitten um saubere Benützung der WC-Trockenanlage. Bei Stuhlgang ist dieser mit einer halben Tasse Holzschnitzel zu bedecken. Beim Urinieren bedarf es keiner Holzschnitzel. Die WC-Trockenanlage besteht aus drei Behältern, ist der aktuelle Behälter voll, muss er gewechselt werden.
Binden, Tampons, Windeln oder Feuchttücher gehören nicht in die WC-Trockenanlage und müssen zusammen mit dem Abfall entsorgt werden.
- Heizung** Die Küche und der Aufenthaltsraum können mit Holz beheizt werden. Holz und Holzkörbe für das Auffüllen der Holzkisten befinden sich im Anbau.
- Feuerstelle** Diese befindet sich unterhalb der Stützmauer auf der Weide. Für ein offenes Feuer darf nur diese Feuerstelle benützt werden. Bei Waldbrandgefahr oder starkem Wind darf die Feuerstelle nicht benutzt werden. Die Feuerstelle muss sicher mit Wasser gelöscht werden. Im Anbau ist hinter der Küchentür ein Metall-Grill, bestehend aus einem verstellbaren Grillbock und einem aufsteckbaren Rost, deponiert. Dürres Holz für die Feuerstelle ist im nahen Wald selber zu suchen. **Die Feuerstelle ist in sauberem Zustand zu halten.** Fackeln: Nach dem Gebrauch von Fackeln sind die Wachsreste zu beseitigen.
- Beleuchtung** Die Batterien werden mit Strom aus der Solaranlage gespiesen. Links der Eingangstüre befindet sich der Hauptschalter, welcher als erstes betätigt werden muss (von Position 0 auf 1). In jedem Raum befinden sich Lichtschalter, um entsprechend das Licht ein- oder aus zu schalten. Ständiges Ein- und Ausschalten der Lampen ist zu vermeiden. Mit dem Strom ist sparsam umzugehen. Der Solarstrom ist abhängig von der Sonneneinstrahlung und Verbrauchsdauer. **Das Licht kann daher ausfallen.** Bitte benutzen Sie in diesem Falle Taschenlampen. Zudem sind Kerzen und Gaslampen vorhanden (**nur im Parterre einsetzbar!**).
- Schlafräum** Der Schlafräum befindet sich im 1. Stock und ist über die Leiter im Aufenthaltsraum zugänglich. In den beiden Teilbereichen gibt es total 18 Schlafplätze. Jeder Schlafplatz ist mit einer Matratze, einem Kissen und einer Woldecke ausgestattet. Wir empfehlen, einen Hüttenschlafsack und insbesondere im Winter einen Schlafsack mitzunehmen. Die Aufstiegs Luke ist durch einen Klappdeckel geschlossen. **Wegen Unfallgefahr ist dieser Deckel immer zu schliessen.** Damit **Kleinkinder** nicht die Treppe zum Schlafräum hinaufsteigen, kann die Treppe mit einer **Platte** (befindet sich an der Wand im Wohnraum, links vom Ofen) **kindersicher abgedeckt** werden. Im Schlafräum dürfen **keine Kerzen** etc. angezündet werden. **Tiere sind im Schlafräum nicht erlaubt.**
- Zelten** Das **Zelten** ist **nicht erlaubt**
- Balkon/
Photovoltaik-
Anlage** Kinder und Jugendliche dürfen den Balkon nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen. Das Beklettern der Abschränkung ist verboten. Es herrscht absolutes Rauchverbot und Kerzenverbot auf dem Balkon. Es dürfen sich gleichzeitig maximal fünf Personen auf dem Balkon befinden.
Die Photovoltaik-Anlage darf nicht angefasst oder verändert werden.
- Hüttenbuch** Jeder Besuch der Hütte ist im Hüttenbuch (Aufenthaltsraum an der Wand hinter der Tür) zu vermerken. Wir freuen uns über kreative Einträge.

Hüttenordnung Berghaus Wannenfluh



Reinigung und Rückgabe des Objektes

- Haus besenrein. Küche und Eingangsbereich feucht aufnehmen.
- Küche und Geschirr reinigen und aufräumen.
- WC-Trockenanlage reinigen.
- Im Winter: Wasserleitungen leeren, da diese sonst vereisen können. Instruktionen dazu werden bei der Übergabe abgegeben (Wasserschlauch abhängen).
- Holzvorräte auffüllen.
- benutzte Wolldecken ausschütteln und wieder zusammenlegen.
- Abfälle und sonstiger Unrat, welche im und **um das Haus liegen**, entsorgen. Der Abfall sowie nicht konsumierte Speisen und Getränke müssen wieder mitgenommen werden.
- Fahne abhängen.
- beim Verlassen des Hauses Hauptschalter (Strom) neben der Eingangstüre auf die Position „0“drehen. Damit wird alles Licht ausgeschaltet.
- alle Fensterläden schliessen und das Haus abschliessen.
- Bänke und Tische im Aussenschrank versorgen.
- Sonnenstore einfahren.
- Hausschlüssel wieder im Schlüsselkasten beim Seilpark deponieren.